

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

28. September 2023

Latein
Korrekturheft

4-jährig

Hinweise zur Korrektur

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den Übersetzungstext (ÜT), den Interpretationstext (IT) und etwaige Vergleichstexte (VT) oder Vergleichsbilder
- die Korrekturanleitung zum Übersetzungstext
- die Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Die Angaben von Zeilen oder Versen dienen lediglich der Unterstützung der Korrigierenden und müssen von den Kandidatinnen und Kandidaten nicht angegeben werden.
- den Beurteilungsraster
 - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.**

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen auf das Arbeitspapier zu schreiben. **Die Lösungen zu den geschlossenen und halboffenen Aufgaben zum IT waren in die Tabellen im Arbeitsheft einzutragen. Die Bearbeitung der offenen Arbeitsaufgaben erfolgte auf dem Arbeitspapier. Bei der Bearbeitung dieser Aufgaben sollten wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen vermieden werden.**

Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept mussten von den Kandidatinnen und Kandidaten durchgestrichen werden und sind nicht zu werten. Wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, werden die beigelegten Ausdrücke gewertet.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Als Strafe für seine Vergehen wird ein korrupter Bischof (ein hoher christlicher Würdenträger) in einem Burggefängnis – dem berühmten Tower von London – gefangen gehalten. Aufgrund seines hohen Ranges verfügt er dennoch weiterhin über ein großes Vermögen und weitreichende Beziehungen, die ihm seine Haft erleichtern.

- | | |
|---|--|
| <p>1 Ingeniosus praesul¹ de rigore ergastuli² exire satagit³ et exitum⁴</p> <p>2 callide per amicos procuravit⁴:</p> <p>3 Cottidie splendidum sibi suisque custodibus convivium</p> <p>4 exhiberi iubebat. Quadam die in lagoena vini funis⁵ ei delatus⁶</p> <p>5 est⁶ et copiosus⁷ convivii apparatus⁷ largitione praesulis¹</p> <p>6 erogatus⁷ est⁷. Custodes cum eo ederunt et Falerno^a ubertim</p> <p>7 hausto⁸ exhilarati sunt. Quibus admodum inebriatis et secure</p> <p>8 stertentibus episcopus funem⁵ ad columnam, quae in medio</p> <p>9 fenestrae arcis erat, coaptavit⁹ et baculum^b pastoralem^b secum</p> <p>10 sumens per funem⁵ descendit. Verum fune⁵ usque ad solum¹⁰</p> <p>11 non pertingente gravi lapsu corpulentus flamen¹¹ ruit et paene</p> <p>12 quassatus flebiliter ingemuit.</p> <p>13 Fideles amici eius et probati satellites ad pedem turris</p> <p>14 exspectabant, qui ibidem optimos cornipedes¹² praeparaverant.</p> <p>15 Quibus ascensis ille velociter aufugit.</p> | <p>1 praesul, praesulis m.: Bischof</p> <p>2 ergastulum, -i n.: Gefängnis</p> <p>3 satagere, satago, satagi: sich bemühen</p> <p>4 exitum procurare: die Flucht planen</p> <p>5 funis, -is m.: Seil</p> <p>6 deferre, defero, detuli, delatum: bringen</p> <p>7 copiosum convivii apparatus erogare: ein kostspieliges Festmahl organisieren</p> <p>8 haurire, haurio, hausi, haustum: trinken</p> <p>9 coaptare, coopto, -avi: befestigen</p> <p>10 solum, -i n.: Boden</p> <p>11 flamen, -minis m.: <i>hier</i> Bischof</p> <p>12 cornipes, -pedis m.: Pferd</p> |
|---|--|

a **Falernum**, -i n.: Falernerwein (ein besonders guter Wein)

b **baculus pastoralis** (Gen.: baculi pastoralis): Bischofsstab (Zeichen der Bischofswürde)

Korrekturanleitung zum Übersetzungstext mit Markierung der Checkpoints

Latein 4-jährig – Herbsttermin 2023, Schuljahr 2022/23			
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont	
SE 1	Ingeniosus praesul ¹ de rigore ergastuli ² exire satagit ³ et exitum ⁴ callide per amicos procuravit ⁴ :	Der Bischof möchte aus dem Gefängnis fliehen und plant mithilfe seiner Freunde die Flucht.	
SE 2	Cottidie splendidum sibi suisque custodibus convivium exhiberi iubebat.	Jeden Tag gibt es für ihn und seine Wächter ein Festmahl.	
SE 3	Quadam die in lagoena vini funis ⁵ ei delatus ⁶ est ⁶	In einer Weinflasche wird ihm ein Seil gebracht.	
SE 4	et copiosus ⁷ convivii apparatus ⁷ largitione praesulis ¹ erogatus ⁷ est ⁷ .	Der Bischof organisiert ein aufwendiges Festmahl.	
SE 5	Custodes cum eo ederunt et Falerno ^a ubertim hausto ⁸ exhilarati sunt.	Die Wächter betrinken sich.	
SE 6	Quibus admodum inebriatis et secure stertentibus episcopus funem ⁵ ad columnam, quae in medio fenestrae arcis erat, coaptavit ⁹	Die Wächter schlafen betrunken ein. Der Bischof befestigt das Seil an einer Säule im Fenster.	
SE 7	et baculum ^b pastorem ^b secum sumens per funem ⁵ descendit.	Er seilt sich ab.	
SE 8	Verum fune ⁵ usque ad solum ¹⁰ non pertingente gravi lapsu corpulentus flamen ¹¹ ruit	Das Seil ist zu kurz. Der dicke Bischof stürzt ab.	
SE 9	et paene quassatus flebiliter ingemuit.	Er verletzt sich und jammert.	
SE 10	Fideles amici eius et probati satellites ad pedem turris exspectabant,	Freunde und Gefolgsleute warten unten am Turm.	
SE 11	qui ibidem optimos cornipedes ¹² praeparaverant .	Sie haben gute Pferde dabei.	
SE 12	Quibus ascensis ille velociter aufugit.	Dann flieht er schnell.	
LE 13	rigore (Z. 1)	z. B. Kälte, Strenge	nicht: Steifheit
LE 14	splendidum (Z. 3)	z. B. prächtig, glänzend	nicht: bedeutend, frisch, klar
LE 15	largitione (Z. 5)	z. B. Freigiebigkeit, Geschenk	nicht: Spendenkasse
LE 16	ederunt (Z. 6)	z. B. essen	nicht: herausgeben, sagen, tun
LE 17	secure (Z. 7)	z. B. sorglos, unbekümmert	nicht: sicher, geschützt
LE 18	probati (Z. 13)	z. B. bewährt, erprobt	nicht: beliebt
MO 19	callide (Z. 2)	Adverb, Positiv	
MO 20	arcis (Z. 9)	K. N. G.	
MO 21	gravi (Z. 11)	kongruent zu lapsu	
MO 22	flebiliter (Z. 12)	Adverb, Positiv	
MO 23	eius (Z. 13)	Dem.pron., K. N. G. / Poss.pron. (bezogen auf episcopus)	
MO 24	praeparaverant (Z. 14)	P. N. T. M. D.	
SY 25	convivium exhiberi (Z. 3–4)	Acl (auch aktive Infinitiv-Konstruktion)	
SY 26	die (Z. 4)	Abl. temp.	
SY 27	Falerno – hausto (Z. 6–7)	Abl. abs. / Abl. instr.	
SY 28	episcopus – sumens (Z. 8–10)	Pc	
SY 29	quae (Z. 8)	Relativsatz (Bezugswort: columnam), K.	
SY 30	quibus ascensis (Z. 15)	Abl. abs.	

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Ein Stier, der geopfert werden soll, wendet sich an Jupiter und beschwert sich über sein Schicksal.

- | | |
|--|--|
| 1 „Quaenam ¹ est causa, ut alienum crimen meo luatur ^a sanguine | 1 quaenam: <i>hier was</i> |
| 2 et in ² nefas extraneum mea vita et innocentia producat ² ? An ³ | 2 producere in (+ Akk.): <i>hier opfern für</i> |
| 3 quod animal vile sum nec rationis nec consilii particeps, | 3 an: <i>etwa</i> |
| 4 quemadmodum pronuntiant isti, qui se homines nominant et | |
| 5 ferocitate transiliunt ⁴ beluas? Nonne primordiis ⁵ iisdem ⁵ | 4 transilire , <i>transilio</i> : <i>übertreffen</i> |
| 6 eadem ⁶ etiam me genuit informavitque natura ⁶ ? Nonne spiritus | 5 primordiis iisdem: <i>aus denselben Elementen</i> |
| 7 unus est, qui et illos ^b et me regit? Non consimili ratione spiro | 6 <i>Konstruktionshilfe:</i> <i>eadem natura etiam me genuit informavitque</i> |
| 8 et video et ceteris afficior sensibus? Habent ^c iecora, pulmones, | |
| 9 corda, intestina, ventriculos: et mihi ⁷ membrorum non idem | 7 <i>Konstruktionshilfe:</i> <i>mihi non idem numerus membrorum attributus est</i> |
| 10 est numerus attributus ⁷ ? Amant ^c suos fetus ⁸ : non etiam mihi | 8 fetus , -us m.: <i>Kind</i> |
| 11 prolis ⁹ est cura?“ | 9 proles , -is f.: <i>Nachwuchs</i> |

a **luatur:** Hier wird die Vorstellung angesprochen, sich durch ein Tieropfer von Schuld befreien zu können.

b **illos:** Gemeint sind die Menschen.

c **habent / amant:** Subjekt sind die Menschen.

(Arnobius, *Adversus nationes* 7, 9, 3–5)

Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Affekte	afficio (Z. 8)
assimilieren	consimili (Z. 7)
spirituell	spiritus (Z. 6)/spiro (Z. 7)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Zitat

Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Sind zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen, dann gelten diese zusammen als nur **eine** richtige Teilantwort.

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
innocentia (Z. 2)	innocens (unschuldig) + Suffix -ia (Eigenschaft) / Präfix in- (nicht) + nocere (schaden) + Suffix -ia (Eigenschaft) / Präfix in- (nicht) + nocere (schaden) / Präfix in- (un-) + nocens (schuldige) + Suffix -ia (Eigenschaft) / Präfix in- (un-) + nocens (schuldige)
ferocitate (Z. 5)	ferox (wild) + Suffix -tas (Eigenschaft)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtig analysierte Wort

Hinweis zur Korrektur:

Ist ein Teil falsch abgetrennt, ist die Teilantwort als falsch zu werten.

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Anapher	nonne–nonne (Z. 5–6)
Asyndeton	iecora, pulmones, corda, intestina, ventriculos (Z. 8–9)
Hyperbaton	meo–sanguine (Z. 1) / eadem–natura (Z. 6) / ceteris–sensibus (Z. 8) / membrorum – (idem) numerus (Z. 9–10) / idem – numerus (Z. 9–10) / prolis–cura (Z. 11)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Beispiel

Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Sind zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.
- Beim Asyndeton ist das Anführen dreier Einzelwörter für das Erhalten eines Punktes ausreichend.

4. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich die folgenden lateinischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden. (2 Punkte)

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
me (Z. 6)	Stier
qui (Z. 7)	Geist/Lebensatem

Beurteilung:

1 Punkt für jede richtige Lösung

Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Bezug in die entsprechende Zeile eingetragen und einer dieser Bezüge unpassend ist.
- Sind zwei richtige Bezüge in eine Zeile eingetragen, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

5. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. (3 Punkte)

Der Stier muss für einen anderen büßen, obwohl <u>er unschuldig ist</u> .
Der Stier hat dieselbe Anzahl an <u>Körperteilen/Organen</u> wie Menschen.
Auch der Stier sorgt sich um <u>seinen Nachwuchs</u> .

Beurteilung:**1 Punkt** für jede richtige Ergänzung**Hinweis zur Korrektur:**

Auch andere Lösungen als die im Lösungsschlüssel angeführten sind zulässig, falls sie ebenfalls zutreffen und präzise formuliert sind.

6. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

nec rationis nec consilii particeps (Z. 3) heißt übersetzt:	
ohne Verstand und Einsicht	<input checked="" type="checkbox"/>
ohne List und Tücke	<input type="checkbox"/>
ohne Grund und Plan	<input type="checkbox"/>
ohne Rücksicht und Absicht	<input type="checkbox"/>

Beurteilung:**1 Punkt** für die richtige Lösung

7. Fassen Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 60 Wörter). (3 Punkte)

Nonne primordiis⁵ iisdem⁵ eadem⁶ etiam me genuit informavitque natura⁶? Nonne spiritus unus est, qui et illos^b et me regit? Non consimili ratione spiro et video et ceteris afficio sensibus? (Z. 5–8)

Erwartete Inhalte:

- Die Natur hat den Stier aus denselben Elementen geschaffen wie den Menschen.
- Den Stier lenkt dieselbe Lebenskraft/derselbe Lebensatem/Geist wie den Menschen.
- Der Stier hat dieselben Sinneswahrnehmungen wie der Mensch.

Beurteilung:**1 Punkt** für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt**Hinweise zur Korrektur:**

- Das Ergebnis des Zusammenfassens muss ein kohärenter Text sein. Sind z. B. wichtige Handlungsträger nicht explizit genannt (die Zusammenfassung beginnt z. B. mit „er“), ist die entsprechende Einheit als falsch zu werten.
- Die Zusammenfassung muss in jedem Fall in der dritten Person formuliert sein.
- Sind mehr als die erwarteten Informationen angeführt, wird für jede nicht zutreffende Information ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen, keine Zusammenfassung) wird von der erreichten Punktzahl ein Punkt abgezogen.

8. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

Einleitung: Der folgende Textabschnitt stammt aus einem Artikel der *Wiener Zeitung*, der sich mit der Sonderstellung des Menschen auseinandersetzt.

Äußerst erfolgreich in der Anpassung an sich verändernde Lebensbedingungen ist der Mensch die einzige Spezies, die sämtliche Landschaften zwischen Nord- und Südpol besiedelt und evolutionsbiologische Unzulänglichkeiten, die ihm beim Überleben zum Nachteil gereichen könnten, dank seiner Intelligenz und seines Erfindungsreichtums unter anderem durch Hilfsmittel ausgleichen kann. Genau diese Intelligenz und Problemlösungskompetenz unterscheidet ihn vom Tier, wollten Wissenschaftler, Philosophen und Theologen darin einen der Gründe für den Erfolg des Homo sapiens ausgemacht haben, ebenso wie ihn Sprache, Ich-Bewusstsein, reflexives und logisches Denken oder der aufrechte Gang vom Tier unterschieden. Doch Wissenschaft und Philosophie haben sich weiterentwickelt und mittlerweile wesentlich mehr Gemeinsamkeiten zwischen Mensch und Tier entdeckt, als man das je für möglich gehalten hätte. Viele gehen heute sogar so weit, von menschlichen und nicht-menschlichen Tieren zu sprechen – was aber dennoch keine Gleichstellung von Mensch und Tier bedeutet, vor allem keine rechtliche. Doch dass auch Tiere – zumindest Säugetiere, Vögel und Fische – unter anderem Problemlösungskompetenz besitzen oder über jeweils eigene Sprachen verfügen und keineswegs nur instinktgesteuert leben, ist hinlänglich bewiesen.

Nichtsdestotrotz nimmt der Mensch für sich in Anspruch, die „Krone der Schöpfung“ zu sein.

Quelle: Mondolfo, Christina: Die Krone der Schöpfung?
https://www.wienerzeitung.at/magazine/wiener_journal/631470_Die-Krone-der-Schoepfung.html?em_%20cnt=631470 [17.01.2019] (adaptiert).

Auswahl möglicher Gemeinsamkeiten:

- In beiden Texten werden die Gemeinsamkeiten zwischen Mensch und Tier betont.
- Beide Texte hinterfragen kritisch die Überlegenheit des Menschen.
- Im VT ist von der Problemlösungskompetenz von Säugetieren die Rede, im IT beansprucht der Stier dementsprechend, vernunftbegabt (*rationis ... consilii particeps*) zu sein.

Beurteilung:

1 Punkt für jede dem Erwartungshorizont gemäß gefundene Gemeinsamkeit

Hinweise zur Korrektur:

- Sind mehr als die erwarteten Gemeinsamkeiten angeführt, wird für jede nicht zutreffende Gemeinsamkeit ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10% oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z.B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

9. Setzen Sie sich ausgehend von den ersten beiden Leitfragen mit dem Interpretationstext auseinander und nehmen Sie ausgehend von der letzten Leitfrage persönlich Stellung. Begründen Sie Ihre Meinung und antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

- Wie beurteilen die Menschen das Wesen des Stiers?
 - Sie sehen ihn als wertloses Lebewesen und behaupten, dass er keine Vernunft besitzt.
- Wie beurteilt der Stier die Menschen?
 - Er findet die Menschen grausamer/ungestümer/wilder als (wilde) Tiere.
- Wie stehen Sie persönlich zu diesen Beurteilungen?
 - persönliche Meinung der Kandidatin/des Kandidaten

Beurteilung:

1 Punkt für jede dem Erwartungshorizont gemäß beantwortete Leitfrage

Hinweise zur Korrektur:

- Sind falsche Informationen eingebaut, dann sind diese bei der Beurteilung zu berücksichtigen: Ist eine richtige Antwort auf eine Leitfrage um einen falschen Zusatz erweitert, so sind für diese Teilantwort 0 Punkte zu vergeben.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Verfassen Sie eine Rede Jupiters, der die Argumente des Stiers widerlegt bzw. gelten lässt. Gehen Sie dabei auf zwei Inhalte des Interpretationstextes ein und formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

Auswahl möglicher Inhalte:

- Jupiter freut sich über die Opfer/über die Sühne der Menschen.
- Jupiter bestätigt, dass der Stier wertvoll ist.
- Jupiter erkennt an, dass der Stier für seine Nachkommenschaft sorgt.
- Jupiter findet, dass der Stier dem Menschen nicht vergleichbar ist, weil letzterer vernunftbegabt ist.
- Jupiter gibt dem Stier recht, dass Menschen grausamer sind als Tiere.

Beurteilung:

1 Punkt für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt

Hinweise zur Korrektur:

- Sind mehr als die erwarteten Informationen angeführt, wird für jede Information, die eindeutig mangelndes Textverständnis erkennen lässt, ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (z. B. Textsorte wird nicht ausreichend berücksichtigt) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

Kandidat/in:	Kandidatennummer:	Klasse:
---------------------	--------------------------	----------------

Beurteilungsraster Latein 4-jährig – Herbsttermin 2023, Schuljahr 2022/23

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.

SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
Sprache	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte

Summe ÜT

IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte		
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte		
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt				
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte		
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte		

Summe IT

Kandidatennummer:

Gesamt

Note

Beurteilungsschlüssel:
 Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0